

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 49

Artikel: Unsere Eishockey-Internationalen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752068>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das ist der in der Schule des Sturmes groß gewordene er-Sturm in einer kleinen Göttinger-Liga. Links oben: Heini Löhrer, ein gebürtiger Aroser, mit seinen 19 Jahren der Benjamin unserer Nationalmannschaft, führt den zweiten Sturm. In der Mitte: Herbert Kähler, der mit seinem Bruder Charly (rechts) aus Davos zum Zürcher Schlachthausklub kam und in Zürich recht eigentlich groß wurde. Die beiden mit ihnen 25 resp. 26 Jahren alte von den transilvanischen gebürtigen Bankbeamten bilden das Flügelpaar des zweiten nationalen Sturmes.

Heini Löhrer, originärer d'Arosa, est le benjamin de notre équipe nationale. Malgré ses 19 ans, il assure avec brio la direction de la seconde ligne d'attaque. Au centre se trouvent ses deux coéquipiers, les frères Herbert et Charly Kähler, tous deux employés de banque et ce sont deux membres du Club des Patineurs (H. C.) de Zurich.

Ursen:

Pic Cattini ist mit seinen 21 Jahren der jüngste im St.-Sturm, aber, wie kann ein anderer, praktisch auf dem Posten, mit dem feinen taktischen Verständnis für den vorwärtigen Spielbau seiner Teamkameraden.

Pic Cattini, le benjamin de la ligne des ours, a 21 ans. «La valeur n'attend pas» et Pic est déjà de ses coéquipiers.



Unsere Eishockey-Internationalen



Albert Kändler, seit Jahren stets zuverlässiger und nie versagender Wächter des schweizerischen Tores. Kändler ist 26 Jahre alt, kaufmännischer Angestellter und in Davos groß geworden. Heute spielt er mit dem Zürcher Schlachthaus-Klub.

Photos Gotthard Schuh und Hans Staub

Der Zürcher Eishockey-Länderspiel gegen die Tschechoslowakei endete 5:1 mit einem Schweizer Sieg. Wir werden unsere Nationalmannschaft noch im Dezember in Basel gegen Deutschland antreten sehen. Die Weltmeisterschaften, bei denen sie voriges Jahr in London so ehrenvoll abschnitt, kommen heuer nach Prag. Die vorliegende Schau auf unsere Leute wurde zum Teil während des Zürcher Länderspiels, zum Teil eine Woche früher bei einem Klub-Spiel aufgenommen.

Nos internationaux de hockey sur glace

Le match international de hockey sur glace disputé à Zurich entre la Suisse et la Tchécoslovaquie, match que notre équipe remporta par 5-1. Laisse précéder que notre pays se distinguera aux championnats du monde, qui se disputent cette année à Prague. Nous nous présentons en outre, les artisans de notre victoire et, espérons-le, nos victoires futures.



Höchste Kampfespannung vertritt das Antlitz von Richard Terriani, der sich als «Bibi» Wärdig erweisen hat. Vor genau 10 Jahren wurde Bibi als kaum Fühlbarer zum ersten Male in die Nationalmannschaft berufen, der er seitdem ununterbrochen angehört, seit 1933 als Captain. Er gilt als der vielseitigste Spieler des ganzen Kontinents und ist überdies der geübteste Kopf der überall gefolgtenen in-Lima, die am Zürcher Länderspiel eines so geläufigen Sieg über die Tschechen erzielte. Bibi ist nun von Davos wieder in seinen Stammklub nach St. Moritz zurückgekehrt.

Un as parmi les as. Richard Terriani, plus connu sous le surnom de «Bibi», Bibi disputa son premier match international à l'âge de 16 ans. Il y a dix ans qu'il fait partie de l'équipe nationale dont il est le capitaine depuis 1933. Joueur très intelligent, il s'adapte à toutes les tactiques et pratique un jeu très varié. Le club de St-Moritz auquel il appartient lui est redevable de nombreuses victoires.



Unsere beiden Verteidiger, Christian Badrati (links) und Franz Geromini, gehören mit ihren 21 resp. 23 Jahren zur jüngsten Garde unserer Repräsentativen. Beide stammen aus dem Lande der 100 Täler... aus Davos, wo sie beim All-Internationalen Tiger Geromini in die Schule des Eishockeys gingen. Badrati ist heute Druggist in Bern, Geromini Bankkassier bei seinem Onkel, der sich als «Tiger» über Popularität in unserem Land nicht zu beklagen hat.



Das sind wieder zwei aus den Reihen der Davoser. Links: Hans Cattini, der Stürmläufer des berühmten St.-Sturmes. Seit wenigen Monaten ist Hans mit seinen 23 Jahren verheiratet... die einzigen des ganzen Teams. Von Bern wird alle Davoser Eishockey-Rekordhalter R. C. d. d., der in der Klubmannschaft der Davoser dem von Bibi verworrenen Posten des Flügelstürmers einnimmt. Das Jahr hat sich übergeben der schlafende Junge des H. C. Davos des Hinterschiedlichen gelassen, allen Meistern der jüngsten Jahre des Davoser Derby - wagnissüchtige, Bibi in Entzweiung für alle Zeiten.

Deux équipiers de la ligne des ours. A gauche, Hans Cattini (23 ans), le seul homme marié de l'équipe nationale, est comme tous les Davosiens illustrés de son métier, à droite, Jean Riedi, le successeur de Bibi Terriani à l' poste de l'équipe du Davos H. C. Ce remarquable sportif est un des maîtres de l'art. L'un des autres, il appartient comme tous, prochainement le Derby de Davos.

Nordost: links: Christian Badrati (à gauche) et Franz Geromini, âgés respectivement de 21 et 23 ans, sont tous deux originaires de Davos. Badrati est droguiste à Bern, Geromini fonctionnaire dans le magasin de son oncle, le fameux «Tiger» Geromini, également fameux dans les annales de hockey sur glace.